

Liebe Freunde und Mitstreiter,

das Jahr 2014 neigt sich seinem Ende zu und ich möchte mich auch diesmal wieder mit einigen Gedanken an Euch alle wenden.

Ganz **herzlichen Dank für die vielen Weihnachtsgrüße** und die Fragen wie es mir so geht. Persönlich komme ich soweit zu recht, das milde Wetter und ein einigermaßen gutes Funkloch machen es leichter. Klar gibt es immer Dinge die weiter verbessert werden können/müssen, auch der Wohnwagen kommt in die Jahre und hat einiges an Reparaturen nötig. Aber im Großen und Ganzen bin ich zufrieden, mache mir nur über nachfolgende Dinge einige Gedanken:

Gerade in dieser weihnachtlichen Zeit, wo das **Fest der Liebe und der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen** im Vordergrund steht, **passieren die meisten Streitigkeiten und Selbstmorde** in unserem Land. Mir hat dieser Umstand gerade in diesem Jahr sehr zu Denken gegeben. Die Zuschriften von Menschen, die aufgrund ihrer **Elektrosensibilität keinen Ausweg mehr sehen** und offen über einen Selbstmord nachdenken, werden immer mehr. Mich bewegen diese Erzählungen immer sehr, haben wir doch alle eine sehr ähnliche Geschichte. Umso wichtiger ist es auch **darüber zu sprechen und die eigenen Erlebnisse aufzuschreiben**. Es gibt so viele neue Betroffene, die sehr von unseren **bisherigen Erfahrungen profitieren**. Hab dazu auch begonnen den Bereich <http://ul-we.de/category/faq/berichte-von-betroffenen/> weiter auszubauen. Als kleiner Impuls, soll die Sammlung von **Betroffenenberichten aus Schweden** dienen, siehe <http://ul-we.de/fluechtlinge-im-eigenen-land/> Dies kann als Vorbild für unser Land dienen und ich bin sehr dankbar für die **Zusendung von weiteren Erlebnisberichten**, die ich (nach Wunsch auch anonym) veröffentlichen würde.

In der Tat hat der **Ausbau der LTE- und des Tetra-Netzes die Zahl der Funklöcher weiter verkleinert** und den wenigen noch zur Verfügung stehenden funkarmen Wohnraum stark reduziert. Das alles ist aber **kein Grund, um sich das Leben zu nehmen**, es gibt trotz aller widrigen Umstände **immer einen Weg** wie es weiter geht. Jeder von uns hat eine **wichtige Aufgabe in seinem Leben** und diese gilt es umzusetzen. Die Erfahrung zeigt, **umso unmöglicher die Umstände sind, umso größer die Wunder die passieren**.

**Ihr seid nicht alleine** und die Zahl der Betroffenen nimmt immer weiter zu. Mit politischen Ideen und Abstimmungen werden wir das Problem nicht schnell genug lösen können. Es braucht entschiedenes **Handeln und Beten. Beginnend im eigenen Leben, hinaus in die ganze Welt**. Ich weiß, dass es nicht jedem passen wird, wenn ich heute einmal sehr klar dazu aufrufe **sein Herz neu zu öffnen und seinen Frieden mit Gott und sich selber zu machen**. Aber die **aktuelle Weltlage** bestätigt mich darin, **ganze Sache mit Gott zu machen**, eine wirkliche Entscheidung zu treffen und **sein Leben ganz in seine Hand zu legen**. Damit meine ich nicht irgendeiner Gruppierung oder Kirche beizutreten, sondern ganz persönlich, **ein vom Herzen kommendes Gespräch mit Gott zu suchen** und die **wunderbare Erlösung, verbunden mit der alles überwindenden Kraft Jesu anzunehmen**. Nur er **gibt die Kraft und die Wunder, um durch diese Zeit zu kommen**. Genau das **feiern wir jetzt an Weihnachten** und umso mehr ist es jetzt die **beste Möglichkeit diesen persönlichen Schritt zu gehen**. Einen möglichen Gebetstext, der mich sehr anspricht, habe ich im Internet gefunden: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2014/12/Übergabegebet.pdf>

Ich habe diesen Schritt bereits als Jugendlicher getan. So kann ich heute sicher sagen, dass es die Kraft Gottes ist, welche mich den Weg vom begeisterten Funker, über den Jungunternehmer bis heute zum Waldbewohner und „Handyrebell“ durch **alle Schwierigkeiten und Umstände getragen hat**, siehe <http://ul-we.de/uber-mich/> Nur diese **unbeschreibliche Kraft ist in der Lage mit all dem fertig zu werden, was uns täglich begegnet**. Dabei muß ich ganz klar sagen, wenn diese Liebe so groß ist, dass sie mit mir und meinem Leben fertig wird, dann schafft sie es mit jedem anderen auch, egal wo er steht und welche Probleme er hat. Die Einsicht, dass wir all die Umstände und Probleme nicht

aus eigener Kraft lösen, ist der erste heilsame Schritt, wenn wir ab diesem Punkt Gottes Wunder zulassen, geht es Schritt für Schritt aufwärts.

Besonders erfolgreich in diesem Jahr, war die **Entwicklung eines neuen Schutzanzuges**. Die **höhere Abschirmung** und die Optimierung im Bereich von TETRA und LTE bringt mehr Schutz. Dazu werde ich in einer weiteren Rundmail ausführlich berichten.

In der Mobilfunksache gab es in diesem Jahr auch viel Neues und das wichtigste Thema neben der Hilfe für die Betroffenen, ist im Moment das Thema „**W-LAN an Schulen**“. Hab dazu eine neue Rubrik unter <http://ul-we.de/tag/schulen/> angelegt und begonnen mit Material zu füllen. Aber auch in den anderen Bereichen hat sich sehr viel getan. Besonders erfreut war ich über die **Berichterstattung von ARTE**, wie die **Mobilfunkindustrie gezielt die Politik beeinflusst**. Aber auch die **Gefahren, die von Smartphones bei der Benutzung im Verkehr ausgehen**, wurde dieses Jahr gut dokumentiert. Bei **TETRA** ging es auch weiter und es gib wieder neue **Systemausfälle**, verstärkten Widerstand und erste Meldungen, dass **England aus TETRA aussteigen** will. Ihr findet alles wie gewohnt auf [www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)

Eine große Freude sind für mich die seit Monaten anhaltenden, regelmäßigen **Montags-Friedensdemos** in nahezu jeder größeren Stadt. Dort wird nicht nur für **Frieden auf der Welt** demonstriert, sondern auch **wichtige Themen wie Mobilfunk** angesprochen. Diese Technik sorgt zusehends für mehr Unfrieden in der Bevölkerung. Natürlich ist das **Thema Krieg** im Vordergrund und wer aufmerksam die Nachrichten verfolgt, hat mitbekommen, dass die **USA ein neues Gesetz erlassen haben, um in die Ukraine „tödliche“ Waffen liefern zu dürfen**. Zudem führen die ständigen Nato-Manöver an den Grenzen zu Russland, der wirtschaftliche Druck über den Ölpreis und die Sanktionen zu unnötigen Anspannungen, was die Krise in der Ukraine bald zu einer Europäischen machen kann. Warnende Stimmen dazu gibt es genug.

Alleine die Tatsache, dass 2014 das Jahr der **höchsten Programmbeschwerden** bei den öffentlich-rechtlichen Medien war und noch nie so **viele gefälschte Berichterstattungen** ans Licht kamen, führt zu einem immer kleiner werdenden Vertrauen in die Medien:

[https://www.youtube.com/watch?v=HbHhPY\\_LEmU](https://www.youtube.com/watch?v=HbHhPY_LEmU)

Das Ergebnis: **Unabhängige Internetseiten haben an machen Tagen mehr Zugriffe als die Zuschauerzahlen der Tageschau**. Von dem her ist klar, dass Bestrebungen laufen, dass die „**freie Zeit**“ **des Internets zu Ende gehen soll**. Zusammen mit der ständig zunehmenden Überwachung und den Bestrebungen das Internet für „kritische Seiten“ zu sperren, möchte ich in diesem Jahr besonders dazu aufrufen, sich **unabhängig und internetfrei zu vernetzen**. (<http://www.golem.de/news/ueberwachung-google-chef-warnt-vor-ende-des-internets-1410-109733.html> ) Das ist sicher etwas **aufwendiger als nur eine Emailadresse zu speichern, aber der einzige Weg um in Zukunft unabhängig informiert zu bleiben** und auch entsprechend handeln zu können. Immer mehr Aufklärungsdienste aus den verschiedensten Fachbereichen haben sich bereits zusammen geschlossen und das Netzwerk wächst täglich. Wer das Zeichen der Zeit erkennt und dort mitmachen möchte, kann sich mit seiner Ortsangabe unter nachfolgender Emailadresse melden [vernetzungohneinternet@web.de](mailto:vernetzungohneinternet@web.de) Es funktioniert bereits über Landesgrenzen hinaus in über 20 Sprachen.

Jetzt ist die Email doch wieder länger geworden als gedacht ☺

Jedenfalls wünsche ich gesegnete und frohe Weihnachten,  
gute und segensreiche Ideen fürs neue Jahr  
und viel Kraft, diese mit uns allen umzusetzen,  
auf dass der Mobilfunk bald seinen endgültigen Platz im Geschichtsbuch einnehmen kann!

Euer

**Uli Weiner**  
[www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)